

Herausgeberin: Evangelische Frauenhilfe im Rheinland e.V.

Andachten 2020⁺

24 Andachten durch das Kirchenjahr



**Fürchtet
euch nicht!**



Evangelische Frauenhilfe
im Rheinland



Autorinnen und Autoren

Sabine Behring

Margit Büttner

Wiebke Dankowski

Irene Diller

Jutta Grashof

Irene Hildenhagen

Bärbel Holthusen

Barbara Horn

Aukelina Immer

Renate Karnstein

Christine Kucharski

Dr. Dagmar Labow

Katrin Meinhard

Anne-Dore Mittmann

Brigitta Müller-Osenberg

Christoph Nötzel

Anna Peters

Simone Pfitzner

Ulrike Plath

Claudia Posche

Julia-Rebecca Riedel

Angela Scharf

Helge Winter

Dr. Sabine Zoske

Herausgeberin

✚ Evangelische Frauenhilfe im Rheinland e.V. (EFHiR)

Ellesdorfer Straße 52, 53179 Bonn-Bad Godesberg

Telefon: (0228) 9541 117, Telefax: (0228) 9541 100

E-Mail: oeffentlichkeit@frauenhilfe-rheinland.de

Internet: www.frauenhilfe-rheinland.de

Redaktion: Dagmar Müller, Christine Kucharski

Satz und Layout: Christine Kucharski

Druck: DFS Druck Brecher GmbH, Köln

Titelbild: Lückenbrücke © raperonzolo / photocase.de

Auflage: 600 Exemplare

Schutzgebühr

10,- € | 6,- € für Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V.



	Text	Thema	Seite
Dez.	Einführung	„Fürchtet euch nicht/ fürchte dich nicht“ - Ein roter Faden durch die Bibel	6
Dez.	Lk 2, 10	Freude vertreibt die Furcht	9
Jan.	Mk 9, 24	Ich glaube; hilf meinem Unglauben	12
Jan.	Röm 12, 12	Weihnachten weitertragen	16
Feb.	Mt 14, 25-33	Wagemutige Schritte auf dem Wasser	21
Feb.	Jes 43, 1	Ich bin dein - auch mit meinen Ängsten	25
März	Joh 5, 8	Mut zur Veränderung - Steh auf und geh!	28
März	Ps 118, 6-7	Darum fürchte ich mich nicht	32
April	Joh 16, 33	Von Furcht und Zweifel zur Osterfreude Gedanken zu EG 382, EG 656 und EG 117	35
April	1. Joh 4, 18	Mutige Kämpferin für die Liebe	39
Mai		Elisabeth Selbert: Mut, der mit fünf Worten Geschichte schrieb	43
Mai	Phil 2, 5-9	Keine Angst vorm Loslassen	48
Juni	2. Tim 1, 7	Gottes Geist für alle Zeit(en) - Pfingsten	51
Juni	Joh 14, 27	Der Friede Christi erscheint anders als erwartet	55
Juli	Ps 18, 30	Wohin mit meiner Angst?	59
Juli	2. Kor 3, 17	Die Gedanken sind frei	62
Aug.	EG 656	„Fürchte dich nicht“	65
Aug.	Lk 18, 2ff	Mutig zum Leben. Fest in der Liebe. Fröhlich zur Heimfahrt. - Maria Zanders	69
Sept.	Spr 9, 10	Gottesfurcht, ein Zeichen von Verstand	74
Sept.	Bildandacht	Ich bin dein Trost („Maria bei der Arbeit“)	78
Okt.	Pred 9, 7-9	Sucht Euch Verbündete	83
Okt.	Lk 12, 4+5. 8+9	Befreit leben - Von Menschenfurcht zu Gottesfurcht	87
Nov.	Ps 23, 4	Geborgenheit	91
Nov.	Ps 46, 2.3	Gott ist mit uns	94



Liebe Leserinnen und Leser,



Die Andachten 2020 stehen unter dem Thema „Fürchtet euch nicht!“ und der Leitfrage: Wie kann christlicher Glaube helfen, Angst zu überwinden und wieder Mut zu fassen?

Mit persönlichen Beispielen, einer Bildandacht, Liedandachten und vielen Beispielen von glaubensstarken, mutigen Frauen geben Ihnen unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Autorinnen und Autoren stärkende Impulse für Ihre Gruppe, aber auch für Sie ganz persönlich.

„Fürchtet euch nicht!“ - Statt lähmender Angst will uns die frohe Botschaft der Engel am Ostermorgen und bei den Hirten auf den Feldern von Bethlehem ermutigen, uns beängstigenden Situationen zu stellen. Die frohe Botschaft unseres christlichen Glaubens kann uns Boden unter den Füßen geben, wenn Angst uns überflutet. So können wir angstfreier denken und handeln und kreative Lösungen entwickeln.

„Fürchtet euch nicht!“ – Habt keine Angst ...

- ... zu versagen, keinen Erfolg zu haben, nicht gut genug zu sein,
- ... vor Trennung, dass Beziehungen in die Brüche gehen,
- ... um Kinder, alte Eltern, vor Streit in der Familie,
- ... vor Krankheiten,
- ... vor Einsamkeit, vor dem Alleinsein,
- ... vor Tod und Sterben,
- ... vor Krieg, Terror und Gewalt,
- ... vor Armut und Hunger,
- ... vor Katastrophen, vor Klimaveränderungen,
- ... vor Neuem, vor Fremden/ Fremdem, vor der Zukunft...



„Fürchtet euch nicht!“ – Habt Mut, euch zu engagieren ...

... für Demokratie, für Gleichberechtigung, gegen Gewalt an Frauen, für Frieden und Gerechtigkeit, gegen Diskriminierung, für Klimaschutz und vieles mehr.

Mit den Andachten knüpfen wir auch an unsere Aktion MUT-MENSCH an. Wir wollen den zunehmenden Ängsten im gesellschaftlichen und persönlichen Leben etwas entgegensetzen und Menschen dadurch wieder Hoffnung und Perspektive geben.

„Fürchtet euch nicht“, das ist das Motto Gottes für die Menschen. Eine Überschrift über alles, was Gott mit den Menschen und für die Menschen will. Es durchzieht die ganze Bibel im Alten wie im Neuen Testament.

Eine Anregung: Beginnen Sie die Andacht in der Gruppe mit einem Votum und schließen Sie die Andacht mit dem Vater unser, z.B.:

Wir feiern diese Andacht im Namen des dreieinigen Gottes:

*Gegen die Furcht und Mutlosigkeit in unserem Leben
feiern wir die Kraft Gottes,*

*gegen die Gleichgültigkeit und allen Hass
feiern wir die Liebe Jesu Christi,*

*gegen die Maßlosigkeit und die Gewalt
feiern wir die verändernde Gegenwart der Heiligen Geistkraft.*

Amen

Ein paar Andachten stellen mutige Frauen vor. Diese Texte sind etwas länger, weil es schwer ist, das Lebensbild kürzer zu fassen. Es lohnt sich aber trotzdem, diese Lebensbilder anzuschauen!

Eine anregende und gesegnete Lektüre wünschen Ihnen

Dagmar Müller
Leitende Pfarrerin

Christine Kucharski
Öffentlichkeitsreferentin